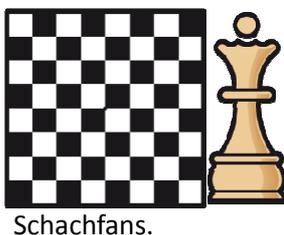


SOMMERFERIEN 2024

Die Sommerferienplanung 2024 bot den Kindern vielseitige Bastelangebote, Sport- und Tobeaktivitäten, gemeinsames Musizieren sowie Rätselspaß und Experimente. Zudem fanden mindestens zwei unterschiedliche Ausflüge pro Woche statt - dienstags und donnerstags konnten bis zu zwanzig Kinder an Ausflügen teilnehmen und dadurch unbekannte sowie bekannte Orte gemeinsam neu entdecken. Zu diesen Orten zählte mitunter die Bücherhalle Farmsen als auch das Wälderhaus Wilhelmsburg; Ob nah oder fern spielte hierbei keine Rolle - Hauptsache die Kinder haben Spaß!

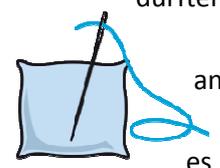
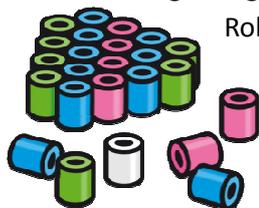
Zu unseren vielseitigen Bastelangeboten zählte mitunter der Zwiebeldruck. Hierzu wurden Zwiebeln in zwei geschnitten, bemalt und als Stempel genutzt, um letztendlich damit schöne Blumenbilder oder Muster gestalten zu können. Des Weiteren wurden anhand von Vorlagen Holz- und Filzschmetterlinge bemalt, welche anhand der befestigten Klammer als schöne Dekoration genutzt werden konnten. Zudem wurde fleißig gewebt und genäht; Die Kinder konnten Taschen nähen und kleine Teppiche in beliebigen Farben weben. Auch Bemalen war mit den vorhandenen Stoffstiften kein Problem – Nicht nur die selbstgenähten Taschen wurden bemalt, sondern auch kleine Geldbörsen, welche selbst genutzt oder auch an Mama und Papa verschenkt wurden. Natürlich durften die Kinder sich auch jederzeit eigeninitiativ an Stiften und Blättern sowie Pappe, Schere und Klebe bedienen.



Besonders angesagt war auch Schach: Sowohl mit kleinen Figuren als auch mit großen draußen auf dem Schulhof. Es wurde gegen Erzieher/innen und gegen andere Kinder gespielt – unter Zeitdruck oder ganz entspannt Zug nach Zug. Jeden Tag wurde mindestens eine Partie gespielt und die Kinder erwiesen sich als regelrechte Schachfans.

Als kleine Herausforderung für Erzieher/innen und Kinder stellte sich das Bauen von Flößen aus kleinen Stöckern heraus: Das Binden erwies sich als schwierige Aufgabe für Groß und Klein, konnte allerdings dann doch bewältigt werden, sodass die Flöße am Folgetag im Bach abgesetzt und auf eine kleine Reise in unmittelbarer Umgebung geschickt werden konnten. Jedoch: Ohne Stöcker kein Floß, demnach ein herzliches Dankeschön an unsere Spender!

Auch im Ganztagsalltag spielen Pokemon an der Grundschule Rahlstedter Höhe eine große Rolle, sodass die Einbindung des Pokemon-Clubs in die Feriengestaltung außer Frage stand. So wie jeden Donnerstag durften die Kinder demnach ihre Pokemon-Karten mitbringen, tauschen und spielen sowie sich an einem speziell darauf bezogenem Angebot erfreuen; Es wurden gemeinsam Pokemon-Bügelperlen gesteckt und es durften Pokemon genäht werden - So konnten auch Kinder ohne Karten am Pokemon-Donnerstag teilnehmen. Selbstverständlich durfte man - musste (!) aber nicht, sodass auch viele andere Perlenbilder entstanden sind und auch Kissenbezüge, etc. von den Kindern



kreiert worden sind.

An einem der vielen Donnerstage fand ein ganz spezieller Ausflug in der Hafencity statt; Es wurde eine Ausstellung zum Thema Umweltschutz im Gebäude von Greenpeace besucht. Sowohl die Kinder als auch die Erzieher/innen empfanden die Ausstellung als sehr beeindruckend und zeigten großes Interesse an der dazugehörigen Führung. Vorschüler/innen bis hin zu Viertklässler/innen spitzten die Ohren und bewunderten die vielen interaktiven Ausstellungsstücke. Nach der Ausstellung wurde noch ein Abstecher auf den nahegelegenen Wasserspielplatz auf den Marco-Polo-Terrassen gemacht und anschließend gemeinsam ein wohlverdientes Eis genossen. Danach ging es wieder mit Bus und Bahn zurück in die Schule.

Unser Ausflug in den Volksdorfer Wald stand unter dem Motto „Ganz schön viel los hier!“ Unser Guide Michael von der „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Hamburg e.V.“ empfing uns früh am Morgen an der Haltestelle Meiendorfer Weg und dann ging es direkt in den noch leicht nebeligen Forst. Am Ende der abwechslungsreichen und sehr kurzweiligen Führung haben wir uns 5 Stunden im Volksdorfer Wald aufgehalten und von Michael jede Menge interessantes über diesen Lebensraum erfahren. Highlights für alle waren das Spiel „Eichelhäher“, bei dem man sich hinter Bäumen verstecken musste und die zahlreichen umgestürzten Riesenbäume auf denen man so gut balancieren konnte!

